

# depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · www.depot-k.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**,  
hiermit laden wir Sie herzlich ein zu folgender Veranstaltung:

## „Yentl“

Ein musikalisches Erzähltheater nach der gleichnamigen Kurzgeschichte von Isaac B. Singer mit Liedern von Michel Legrand.

**Dina Salák** (Schauspiel/Gesang)

**Stefan Kosakiewicz-Dorer** (Erzählung/Schauspiel)

**Hans Fuhlbom** (Klavier)

Produktionsassistentz: **Kelly Buechel**

Regie: **Jesse Coston**

**Samstag, 25. Januar 2025, 19 Uhr**

**Sonntag, 26. Januar 2025, 19 Uhr**

Eintritt frei (Spenden erbeten)



Anfang des 20. Jahrhunderts: irgendwo im Osten Europas lebt Yentl. Sie ist Jüdin, jung, intelligent und wissensdurstig und will den Talmud, das Lehrbuch des Judentums, studieren. Sie will diskutieren, sich mit anderen austauschen, lesen, lernen, streiten - doch es gibt da ein kleines Problem: sie ist eine Frau! Und Frauen ist es nicht erlaubt, den Talmud oder die Thora zu studieren.

Nach dem Tod ihres Vaters verlässt sie ihre Heimat. Um an einer Jeschiwa, einer jüdischen Religionschule, studieren zu können, verkleidet sie sich als Mann und nennt sich von nun an Anshel. Die Rollen der Geschlechter in der Gesellschaft treten deutlich hervor. Die Shtetl-Geschichte bekommt so eine unerwartete Aktualität.

Zu den Ausführenden:



**Dina Salák** (Yentl) begann ihre Bühnenlaufbahn im Kinderchor der Oper Leipzig. An der Berliner Schule für Bühnenkunst (Leitung: Vera Kamaryt, UdK Berlin) ließ sie sich in den Fächern Gesang, Tanz und Schauspiel ausbilden. Es folgten Engagements als Sängerin in Konzert- und Opernchören sowie als Schauspielerin und Sängerin in Stuttgart, Freiburg, Trier und Göppingen. Dina Salák ist langjähriges Mitglied der Freiburger Swing-Comedy-Truppe „The Shoo-Shoos“, war von 2014-2018 und 2022 festes Mitglied im Kindermusical (Wintermusical) des Europaparks und ist aktuell dort als Märchenerzählerin engagiert. Sie lebt in Titisee-Neustadt.



**Stefan Kosakiewicz-Dorer** (Avigdor/Erzähler) wurde 1992 in Donaueschingen geboren. Nach über 20 Jahren auf der Bühne im Amateurbereich entschied er sich 2020 für eine Ausbildung zum Schauspieler an der Freiburger Schauspielschule. Anfang 2024 war er mit dem Solo „Nipple Jesus“ auf Tour, welches sein Abschlussstück darstellte.



**Hans Fuhlbom** (Klavier) wurde in Wuppertal geboren und studierte Musik in Detmold, Graz und Freiburg. 1975-2020 Unterrichtstätigkeiten u. a. in Bad Driburg (Westf), Kapfenberg (Ö), Grenzach-Wyhlen und Freiburg. Daneben freiberuflicher Lied- und Ballettbegleiter, Mitwirkung bei Ensemble- und Musiktheaterprojekten in Freiburg und Umgebung.



**Kelly Buechel** (Produktionsassistentz), geboren in Pontiac/Michigan (USA). Nach einem Austauschjahr 2002/2003 in Deutschland (Congress Bundestag Youth Exchange) studierte sie Liberal Arts mit Schwerpunkt Sprachen und Kunst. Es folgte ein Gesangsstudium an der Oakland University. Mit ihrem Mann gründete sie 2009 eine Videoproduktionsfirma, mit der sie den Indi-Film Roadkill: A Love Story (2010) und viele Videos produzierte. Seit 2014 lebt sie in Deutschland und konnte seitdem zahlreiche musikalische Kontakte knüpfen. Kelly Buechel ist hauptsächlich als Jazzsängerin unterwegs.



**Jesse Coston** (Regie) wurde 1943 in Norfolk, Virginia (USA) geboren. Er studierte Musik, bis er 1976 mit einem Fulbright-Stipendium nach Deutschland kam. Von 1984 bis 2008 war er festes Ensemblemitglied am Theater Freiburg. Als Opernsänger wirkte er in unzähligen Aufführungen mit und führte auch bei drei Opern Regie. Seit seiner Zeit am Freiburger Theater ist er als freischaffender Regisseur tätig, unter anderem bei acht Aufführungen der Breisacher Festspiele.